

# Damit kein Wissen mehr verloren geht

ELEKTRONISCHE WERKZEUGAKTE VERBESSERT DAS INFORMATIONSMANAGEMENT BEI DER ERBSLÖH ALUMINIUM GMBH

## Maik Schiffmann

Leiter Werkzeugbau  
Erbslöh Aluminium GmbH

„Ich schätze, dass es mehrere Stunden pro Woche an Arbeitszeit sind, die wir uns durch forcont factory FX ersparen, da jetzt alles zusammen auf Knopfdruck zur Verfügung steht. Hinzu kommen die Einsparungen, die wir erzielen, indem Fehler bei Wiederholwerkzeugen vermieden werden. Der Aufbau der elektronischen Werkzeugakte auf Basis von forcont factory FX und die Zusammenarbeit mit forcont haben sich für uns definitiv gelohnt. Die Zusammenarbeit wird sicher fortgesetzt, nachdem bereits dieses erste Projekt termingerecht und absolut zufriedenstellend umgesetzt wurde.“

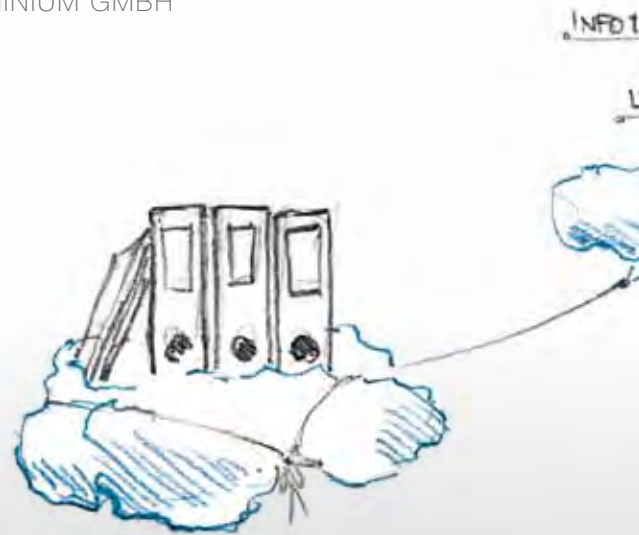


Die Erbslöh Aluminium GmbH aus Velbert (Nordrhein-Westfalen) ist ein Unternehmen der Erbslöh Aktiengesellschaft (Unternehmensgruppe WKW.automotive) und steht für die Herstellung von Halbzeugen in allen erdenklichen Formen mit präzise realisierten Eigenschaften für Kunden aus der Automobilzulieferindustrie sowie der allgemeinen Industrie. Der Schwerpunkt liegt in der Herstellung und Bearbeitung von Zier- und Funktionsteilen aus Aluminium für die Automobilindustrie. Doch reicht das Produktspektrum weit darüber hinaus.

## Wenn Dokumente nur schwer zu finden sind

Für die Herstellung der Profile werden jährlich rund 2.200 Werkzeuge durch externe Werkzeugmacher gefertigt. Jedes Profil erhält eine eigene Nummer, die zugehörigen Werkzeuge eine entsprechende Zuordnung mit fortlaufender Folgenummer bei Wiederholwerkzeugen. Dabei fallen viele Dokumente an. Der gesamte Änderungs- und Freigabeprozess wird ebenso dokumentiert wie Reklamationen, um bei Wiederholwerkzeugen einmal gemachte Fehler zu vermeiden.

Bis vor kurzem wurden die Dokumente teilweise in Papierform in diversen Ordnern, zum Teil in verschiedenen Verzeichnissen auf den unterschiedlichsten Netzlaufwerken bis hin zur Mail-



Ablage im Outlook einzelner Mitarbeiter archivierte. Darüber hinaus lag keine Definition vor, welches Dokument unter welcher Belegart abzuspeichern war. „Die Dokumente waren komplett verstreut, konnten den Kollegen nicht zur Verfügung gestellt werden bzw. wurden teilweise nicht gefunden“, erzählt Maik Schiffmann, Leiter Werkzeugbau der Erbslöh Aluminium GmbH. „Das führte immer wieder dazu, dass man bei null anfang. Änderungen, die einmal an einem Werkzeug vorgenommen wurden, wurden beim Wiederholwerkzeug nicht berücksichtigt, was mit Kosten verbunden war. Wir konnten Erfahrungen nicht nutzen, weil das Wissen verloren ging.“

Deshalb suchte man nach einem System, das mit IXOS/Open Text, SAP und der Eigenentwicklung auf Oracle-Datenbankbasis effizient zusammenarbeitet. „Mit forcont factory FX haben wir eine optimale Lösung gefunden, weil sie gut in die gegebene IT-Infrastruktur integriert ist. Da kein eigener Archiv-Server erforderlich ist, war auch keine weitere Hardware für die Dokumentenablage nötig“, erläutert Olaf Bernsdorf, IT-Leiter der Erbslöh Aktiengesellschaft.

## Effiziente Nutzung – direkt aus der vertrauten Umgebung

In forcont factory FX wurde eine Dokumentenstruktur aufgebaut, die den gesamten Lebenszy-



klus eines Werkzeugs abbildet. Abgelegt werden alle Dokumente, die das Profil bzw. Werkzeug betreffen. Dazu gehören Änderungsmitteilungen, Protokolle aus der Eingangskontrolle, Gutbefunde bzw. Fehlerprotokolle, Dokumente aus Korrekturprozessen, Fertigmeldungen und Reklamationen. Papierdokumente werden gescannt und abgelegt, ebenso E-Mails, die bis dato nie den Produkten zugeordnet werden konnten. Durch Gesprächsnotizen werden die Ergebnisse telefonischer Besprechungen ebenfalls für alle transparent.

Das gesamte Wissen zu einem Werkzeug wird in der Akte festgehalten. Und die zentrale Struktur macht dieses Wissen allen zugänglich. Da jeder dezentral auf Informationen zugreift, erübrigen sich viele Wege. Die Suche in Netzlaufwerken entfällt komplett, was mehrere Stunden pro Woche einspart. Dabei greifen die meisten Mitarbeiter aus der angebundenen Betriebsdatenverwaltung auf die Akten zu. Ob Mitarbeiter aus der Korrektur, der Entwicklung für Versuchswerkzeuge und Prototypen oder aus der Produktbetreuung – alle arbeiten in ihrer gewohnten Umgebung und finden die Dokumente zu einem Profil bzw. zum Werkzeug auf Knopfdruck.

forcont factory FX bietet dem Unternehmen deutliche Unterstützung bei der Fertigung qualitativ hochwertiger Werkzeuge – dank des verbesserten Informationsmanagements. ■

#### DER NUTZEN IM ÜBERBLICK

- Dezentrale Verfügbarkeit sämtlicher Informationen dank zentral gepflegter Struktur
- Höhere Qualität, weniger Fehler bei deutlicher Zeiteinsparung dank verbessertem Informationsmanagement
- Zeiteinsparungen von mehreren Stunden pro Woche, da die manuelle Suche nach Dokumenten komplett entfällt
- Erster Werkzeugeinsatz und Verlauf während der Anwendung kann selbst nach Jahren noch überprüft werden
- Keine zusätzliche Hardware erforderlich